

A painting of a figure in a blue and white robe prostrate on the ground, with a golden crown nearby. The figure is lying face down, with their head resting on the ground and their hands clasped in front of them. The crown is positioned to the left of the figure's head. The background is a soft, hazy mix of blue and white.

Auf Messers Schneide

9.9.2026 Thomas Horn

Auf Messers Schneide

- Ein Messer/Schwert trennt, was zerteilt werden soll



<https://external-content.duckduckgo.com/iu/?u=https%3A%2F%2Ftse3.mm.bing.net%2Fth%2Fid%2FOIP.waa9piYMykXrFf44uECcAQHaCW%3Fr%3D0%26pid%3DApi&f=1&ipt=16577af0df827ba491fc05bed7474e0be4550957bf2c43cb4cc1008848969aa7&ipo=images>

Eine Katastrophe

- 1. Sam 30, 1 Als nun David mit seinen Männern am dritten Tage nach Ziklag kam, waren die Amalekiter eingefallen ins Südland und in Ziklag und hatten Ziklag eingenommen und mit Feuer verbrannt 2 und hatten die Frauen und alles, was in der Stadt war, Klein und Groß, gefangen genommen. Sie hatten aber niemand getötet, sondern sie weggeführt und waren ihres Weges gezogen. 3 Als nun David mit seinen Männern zur Stadt kam und sah, dass sie mit Feuer verbrannt war und ihre Frauen, Söhne und Töchter gefangen waren, 4 erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme und weinten, bis sie nicht mehr weinen konnten. 5 Auch die beiden Frauen Davids waren gefangen genommen worden: Ahinoam, die Jesreeliterin, und Abigajil, die Frau Nabals, des Karmelitters. 6 Und David geriet in große Bedrängnis, weil das Volk ihn steinigen wollte; denn die Seele des ganzen Volks war erbittert, ein jeder wegen seiner Söhne und Töchter.

Ein Scheidepunkt

- *1. Sam 30, 6 denn die Seele des ganzen Volks war erbittert, ein jeder wegen seiner Söhne und Töchter.*
- Was ist ihr Hintergrund?
- *1. Sam 22,1 David ging von da hinweg und rettete sich in die Höhle Adullam. Als das seine Brüder hörten und das ganze Haus seines Vaters, kamen sie dorthin zu ihm hinab. 2 Und es sammelten sich bei ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und verbitterten Herzens waren, und er wurde ihr Oberster; und es waren bei ihm etwa vierhundert Mann.*
- So etwas hat Anziehungskraft!
- *1. Sam 30, 9 Da zog David hin mit den sechshundert Mann, die bei ihm waren.*

Ein Mann nach Gottes Herzen

- 1. Sam 30, 6 Und **David geriet in große Bedrängnis**, weil das Volk ihn steinigen wollte; denn die Seele des ganzen Volks war erbittert, ein jeder wegen seiner Söhne und Töchter. **David aber stärkte sich in dem HERRN, seinem Gott**, 7 und sprach zu dem Priester Abjatar, dem Sohn Ahimelechs: Bringe mir den Efod her! Und als Abjatar den Efod zu David gebracht hatte, 8 **befragte David den HERRN** und sprach: Soll ich dieser Schar nachjagen und werde ich sie einholen? Er sprach: Jage ihr nach! Du wirst sie einholen und retten. 9 Da zog David hin mit den sechshundert Mann, die bei ihm waren. Und als sie an den Bach Besor kamen, blieben etliche zurück. 10 David aber und vierhundert Mann jagten der Schar nach; die zweihundert Mann aber, die zurückblieben, waren zu müde, um über den Bach Besor zu gehen. 11 Und sie fanden einen Ägypter auf dem Felde; 17 Und David schlug sie vom Morgen bis zum Abend des nächsten Tages, dass keiner von ihnen entrann außer vierhundert jungen Männern; die stiegen auf die Kamele und flohen. 18 So rettete David alles, was die Amalekiter genommen hatten; auch seine beiden Frauen rettete er. 19 Und es fehlte nichts, weder Klein noch Groß, weder Söhne noch Töchter noch Beute noch alles, was sie sich genommen hatten; David brachte es alles zurück. 21 Und als David zu den zweihundert Männern kam, die zu müde gewesen waren, um David zu folgen, und die man am Bach Besor gelassen hatte, gingen sie David entgegen und dem Volk, das mit ihm war. **Und David trat zu ihnen und begrüßte sie freundlich.**

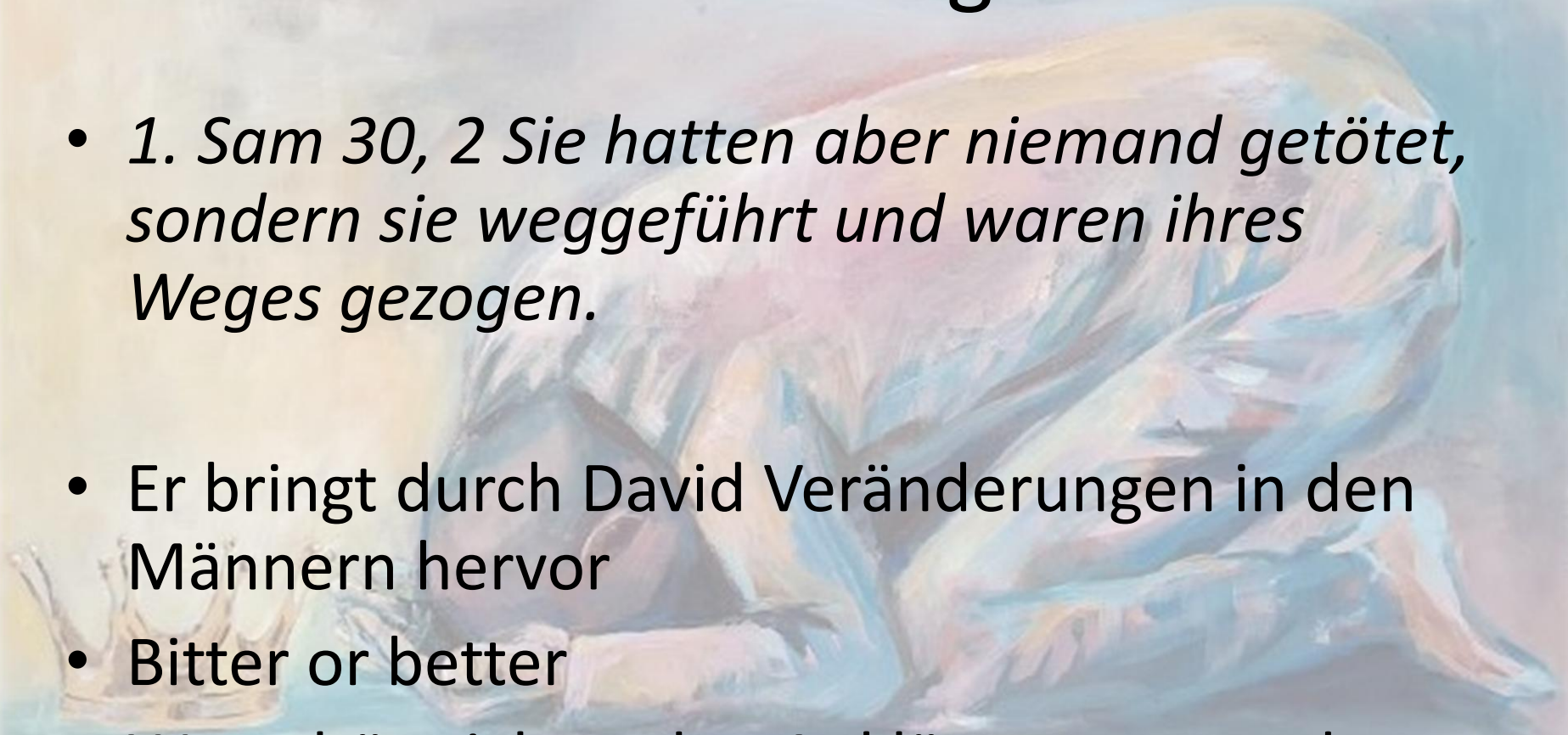
Die nächste Scheidung

- 1. Sam 30, 22 Da sprachen alle bösen und heillosen Leute unter den Männern, die mit David gezogen waren: **Weil sie nicht mit uns gezogen sind, soll man ihnen nichts geben von der Beute**, die wir gerettet haben; sondern jeder nehme nur seine Frau und seine Kinder mit sich und gehe seines Weges. 23 Da sprach David: Ihr sollt nicht so tun, meine Brüder, mit dem, was uns der HERR gegeben hat; er hat uns behütet und diese Schar, die über uns gekommen war, in unsere Hand gegeben.
- 24 Wer sollte in dieser Sache auf euch hören? Wie der Anteil derjenigen, die in den Kampf gezogen sind, so soll auch der Anteil derjenigen sein, die beim Tross geblieben sind; sie sollen miteinander teilen. 25 **Und so blieb es weiterhin von diesem Tag an; und er machte es zu Satzung und Recht für Israel bis auf diesen Tag.**

Die Geburt eines Sozialsystems

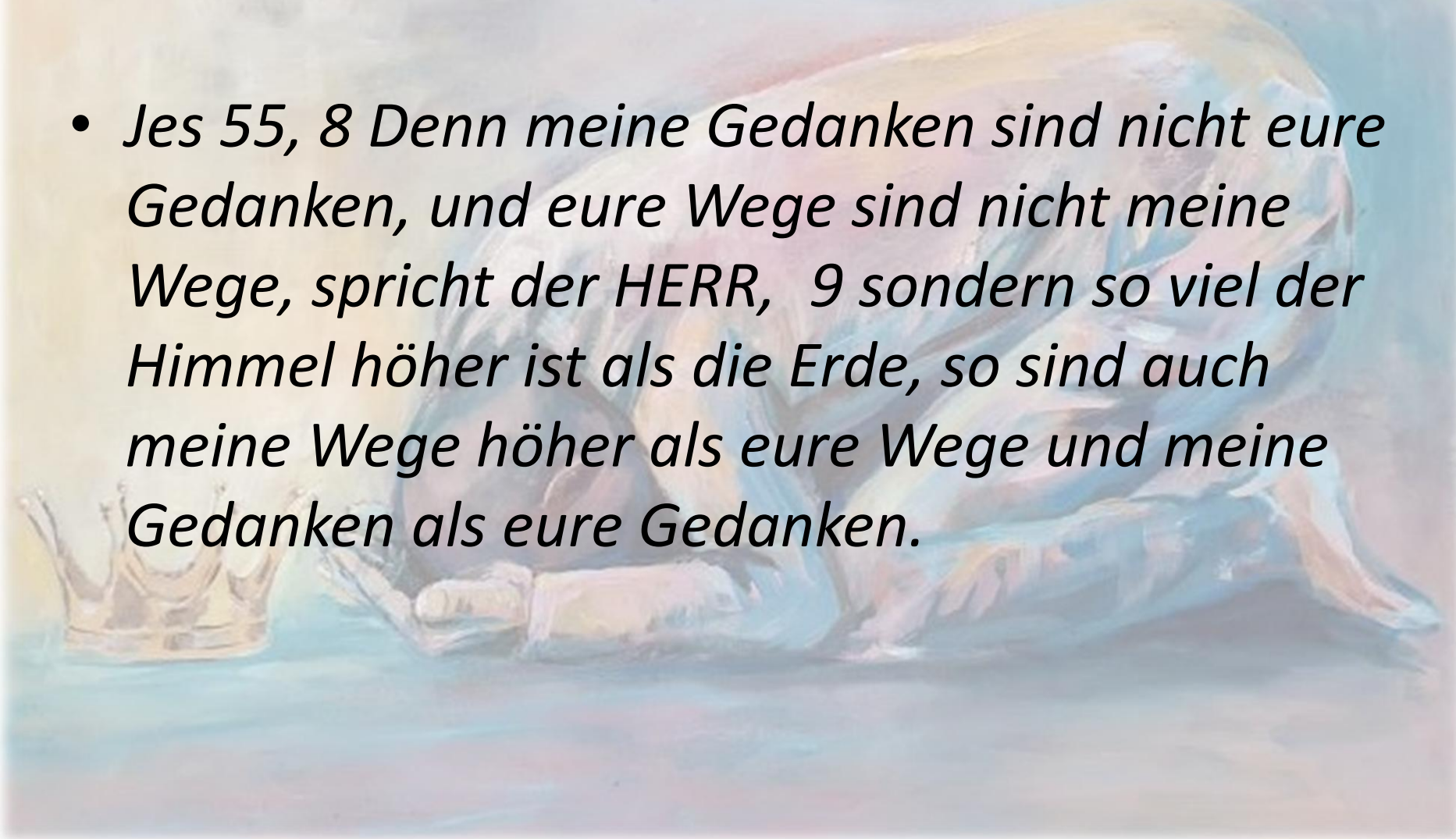
Gottes Wege

- *1. Sam 30, 2 Sie hatten aber niemand getötet, sondern sie weggeführt und waren ihres Weges gezogen.*
- Er bringt durch David Veränderungen in den Männern hervor
- Bitter or better
- Wo gehöre ich zu den Anklägern, wo zu den Versöhnern



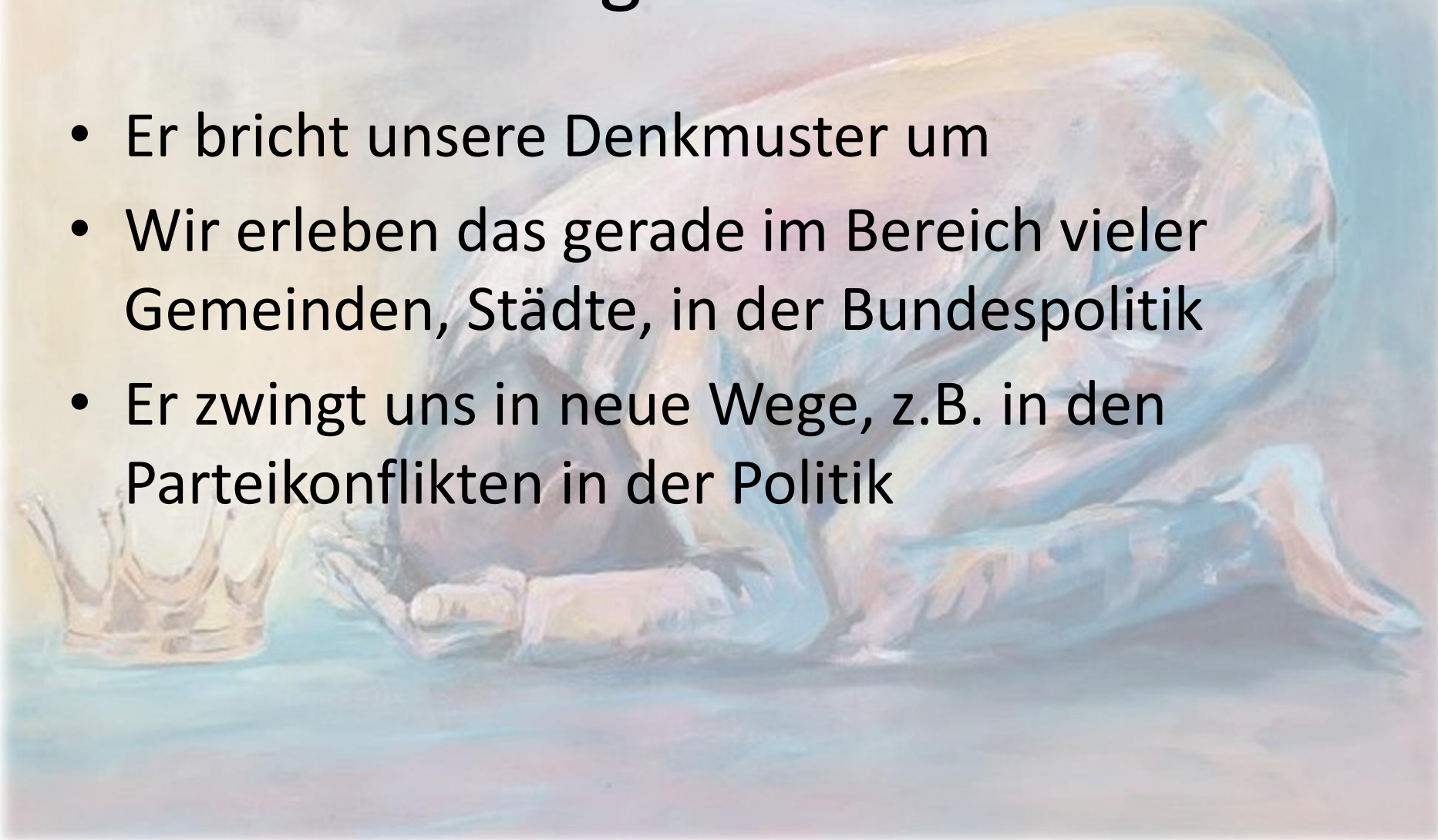
Gottes Wege der Veränderungen

- *Jes 55, 8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, 9 sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.*



Was bringt Gott hervor?

- Er bricht unsere Denkmuster um
- Wir erleben das gerade im Bereich vieler Gemeinden, Städte, in der Bundespolitik
- Er zwingt uns in neue Wege, z.B. in den Parteikonflikten in der Politik



Die Trennung von Seele und Geist

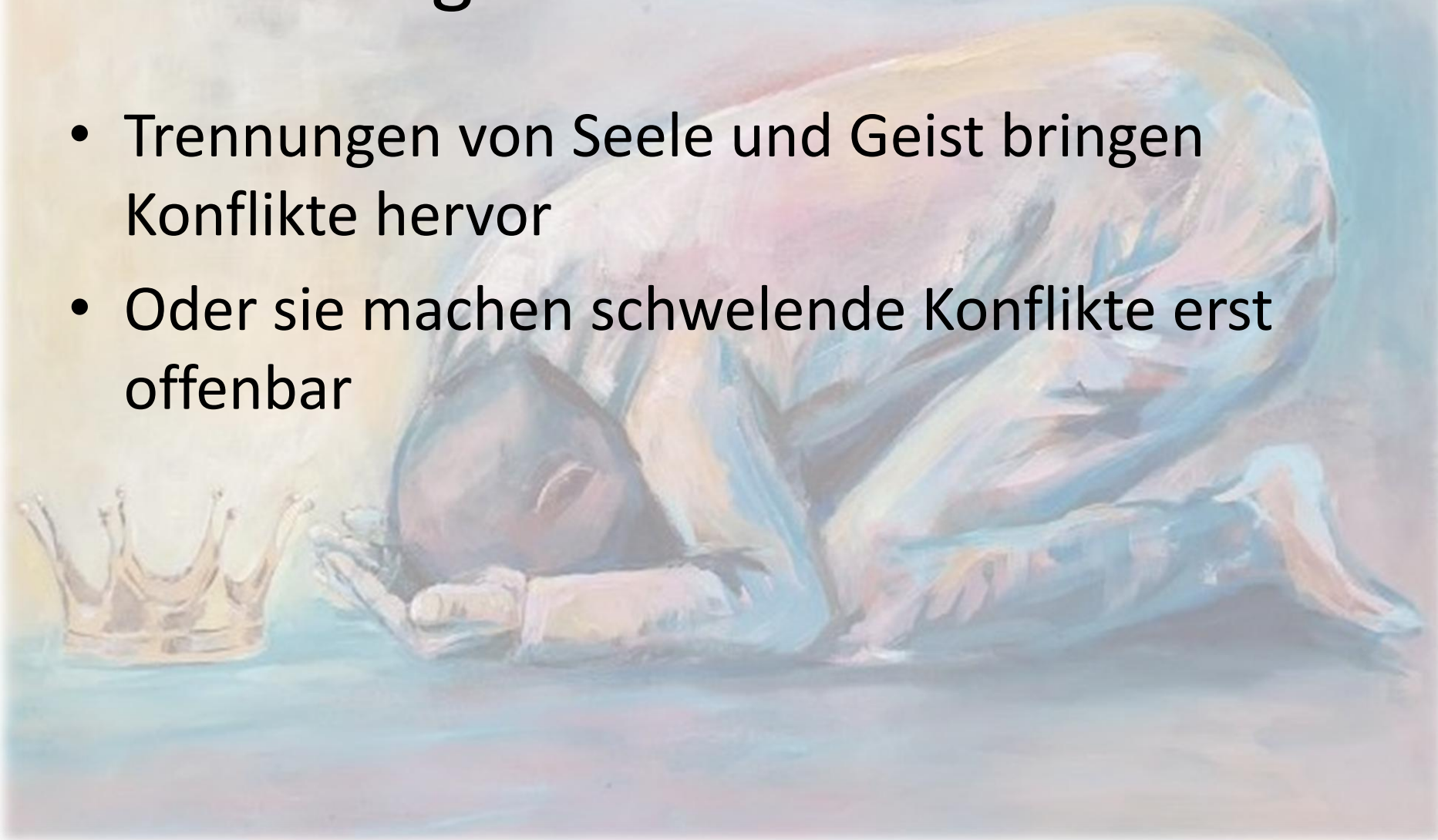
- *Hebr 4, 12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. 13 Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft geben müssen.*
- *14 Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes*

In Jesus sind Seele und Geist getrennt

- *Jes 11,3 Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, 4 sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten.*

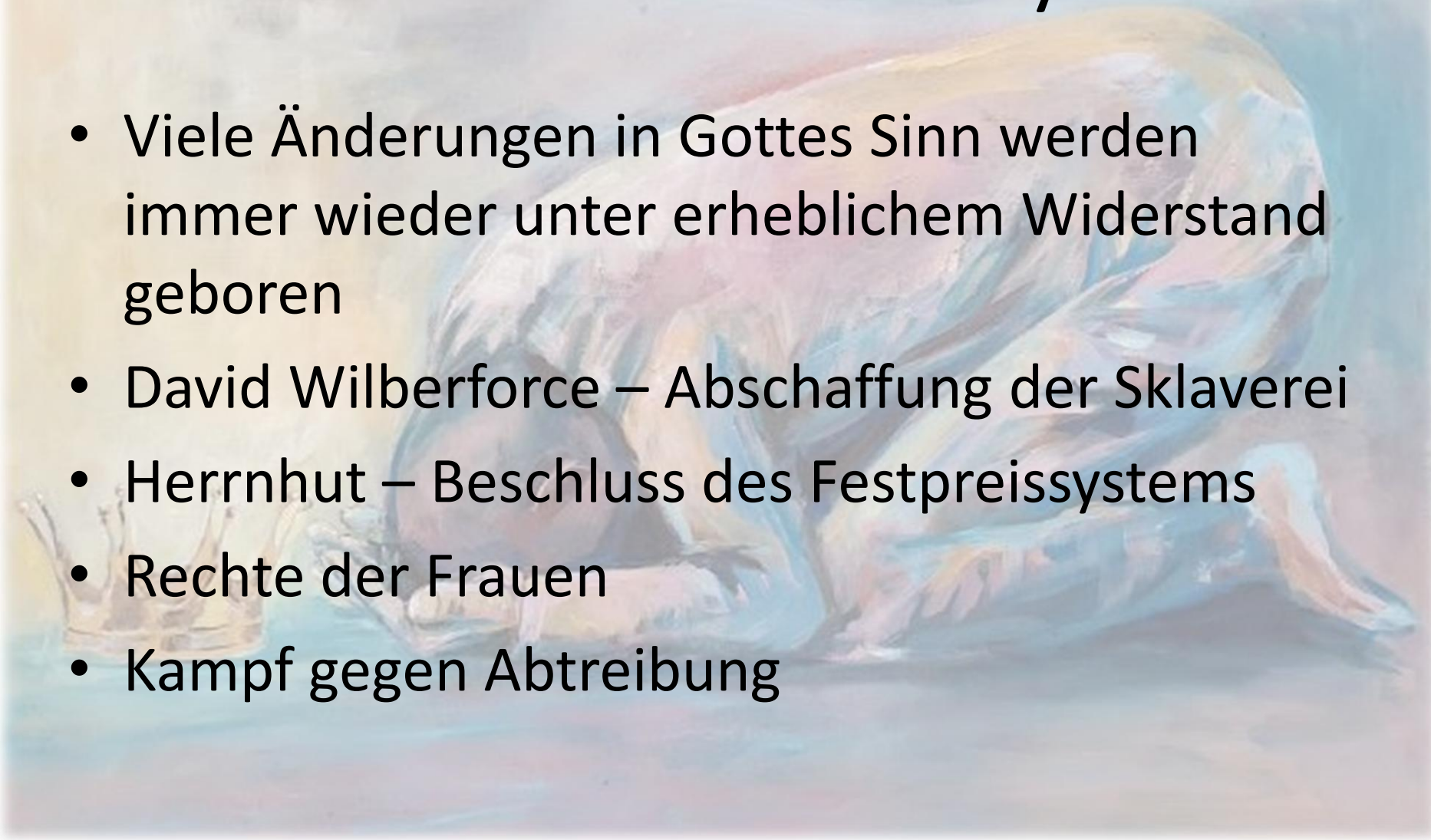
Trennungen von Seele und Geist

- Trennungen von Seele und Geist bringen Konflikte hervor
- Oder sie machen schwelende Konflikte erst offenbar



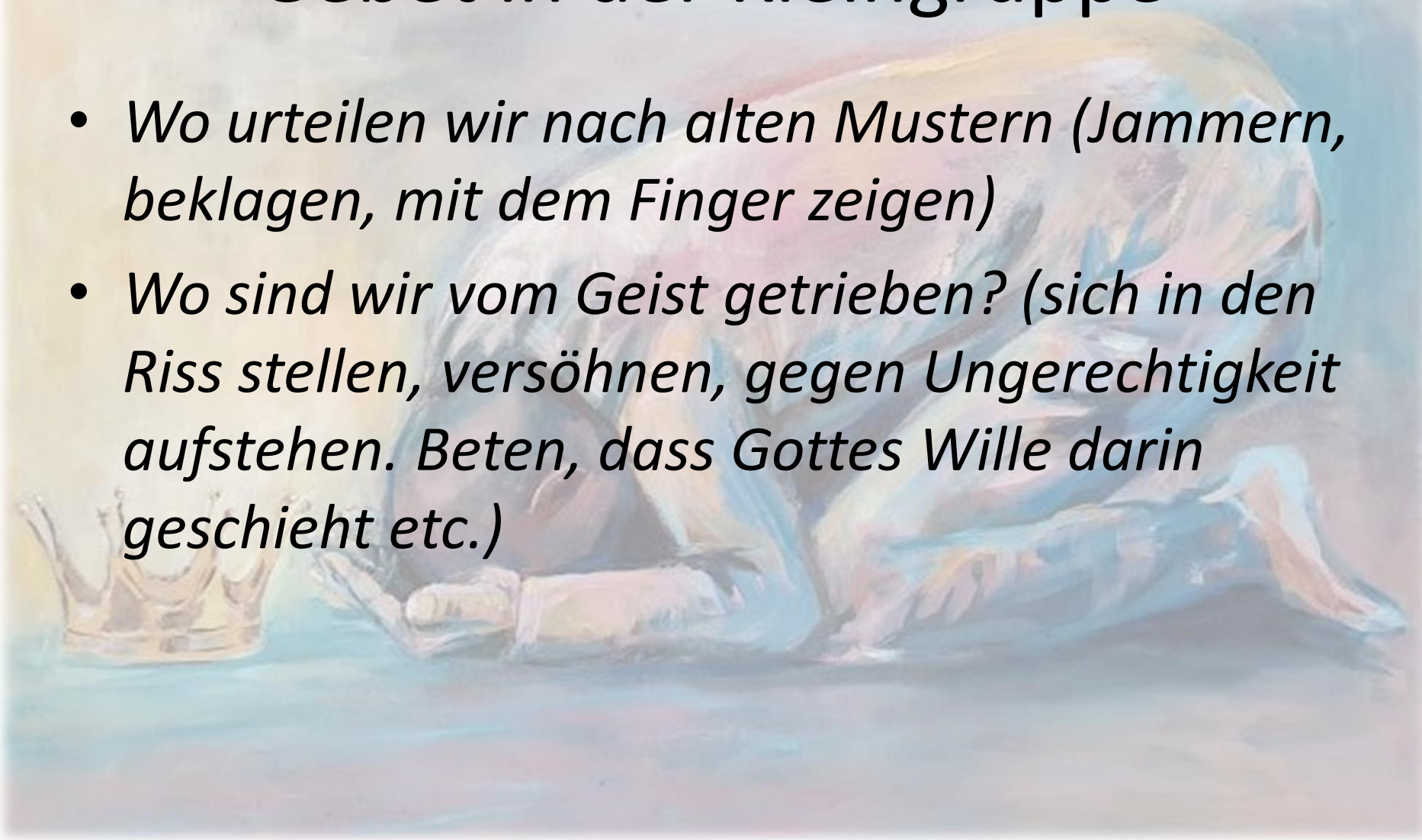
Die Geburt eines Sozialsystems

- Viele Änderungen in Gottes Sinn werden immer wieder unter erheblichem Widerstand geboren
- David Wilberforce – Abschaffung der Sklaverei
- Herrnhut – Beschluss des Festpreissystems
- Rechte der Frauen
- Kampf gegen Abtreibung



Gebet in der Kleingruppe

- *Wo urteilen wir nach alten Mustern (Jammern, beklagen, mit dem Finger zeigen)*
- *Wo sind wir vom Geist getrieben? (sich in den Riss stellen, versöhnen, gegen Ungerechtigkeit aufstehen. Beten, dass Gottes Wille darin geschieht etc.)*



Gebet für die Brautgemeinde

- *Gebet für eine Gemeinde, die nicht nach dem Sehen und nach dem Hören richtet, sondern sich vom Heiligen Geist führen lässt.*

